

Kurzeitung

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

28. Jahrgang

STADT HELDBURG

Oktober 2023

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käßlitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen





Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh: Michael Wagner
Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48
☎ 0151/11 009 101
✉ info@wagner-ht.de



Wir sind Ihr Partner für Heizung und Bad in Straufhain

Eine erfrischende Dusche, ein entspannendes Bad, schönes Design, wohlige Wärme, angenehme Kühle, frische Luft, sauberes Wasser, beruhigende Sicherheit – all das trägt dazu bei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Genau das ist unser Anspruch als Ihr Partner für die Bereiche **Bad, Heizung, Haustechnik** und **Lüftung**. Wir sind ein Meisterbetrieb mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der die Liebe zum Handwerk mit dem neuesten technischen Know-how verbindet. Gerne können Sie uns auch auf unserer Internetseite unter www.wagner-ht.de besuchen.

RECYCLINGHOF KOOB

Entsorgungsfachbetrieb



INHABER:
MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084
E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578



Achtung! Nächster Lehrgang!

5. – 13. Oktober 2023

Anmeldung unter: 0170 8707221

Oder auf www.fahrschule-kraftverkehr.com

Fahrschule
KRAFTVERKEHR
HBN GmbH



Coburger Straße 9 • 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 1708707221
E-Mail: info@fahrschule-kraftverkehr.com
www.fahrschule-kraftverkehr.com

Sanierung erfolgreich durchgeführt

Letzte Dorferneuerungsmaßnahme im Schwerpunkt Heldburger Unterland vollendet

Albingshausen I Anfang September konnten wir seitens der Stadt Heldburg auch die letzte im DE-Schwerpunkt (2016-2023) zu vollziehende Baumaßnahme abschließen. Das Gemeindehaus in Albingshausen wurde umfassend saniert: Sowohl die vier Fassadenseiten als auch die Toilettenanlagen und der Eingangsbereich des Hauses sind durch Fachfirmen aus der Region wieder auf Stand gebracht worden. So erstrahlt das Gemeindehaus, das in der Ortsmitte als Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft gilt, wieder im Alemannischrot des typisch-fränkischen Fachwerkbaus. Ein großer Dank gilt daher den Fachkräften des DHR Gleichberge und der Römhilder Werkstätten für die tolle Arbeit im Bereich der Fachwerk-, Maler- und Putzarbeiten. Des Weiteren bedanke ich mich bei der Firma Willnat & Rußwurm aus

Hildburghausen für die Fliesenlegerarbeiten, bei Oliver Beck aus Heldburg für die Elektroarbeiten sowie bei der Firma Arnold aus Gompertshausen für die Leistungen im Sanitärbereich.

Last but not least ein herzlicher Dank an Architekt Reiner Roßbach, an die Bauverwaltung der VG Heldburger Unterland, an das TLLLR als Fördermittelgeber sowie an alle weiteren Beteiligten des Projekts! Die Stadt Heldburg konnte durch die Förderung insgesamt circa 115.000 Euro am Objekt investieren und somit auf Jahre vorsorgen. Die Maßnahme bildet einen gelungenen Abschluss unserer Dorferneuerung im Heldburger Unterland und stellt eine weitere Aufwertung unseres Ortsteils Albingshausen dar.

Christopher Other
Bürgermeister



Gemeindehaus Albingshausen nach Sanierung 2023, Foto: Chr. Other

**W. ZEHNER
BESTATTUNGEN**

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**

Nun geht es mit dem „Goldenen Oktober“ weiter!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, ein äußerst warmer und sonnenreicher September ist zu Ende gegangen und nun geht's mit dem „Goldenen Oktober“ weiter, auf dem in Bezug auf die nahenden Herbstferien der Schulkinder wieder einige Hoffnungen ruhen. Nach den letzten überdurchschnittlich warmen Herbstwochen benötigen wir den Oktober, trotz des Verständnisses für den Ferienspaß, als „Wasserspender“ für Wald und Natur. Wir werden letzten Endes abwarten müssen, welches Wetter uns ereilt und ich bin mir sicher, dass auch die Schüler das Beste daraus machen!

Im Rückspiegel muss man zunächst festhalten: Der September war ein toller, abwechslungsreicher Monat für unsere Stadt! Viele öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen säumten gerade die Wochenenden und sorgten für jede Menge Freude bei Gästen und Mitbürgern. Ich denke da zum Beispiel ans Familienfest am Mehrgenerationenhaus oder an die gelungenen Kirchweihen in Lindenu und Rieth: Es war für alle was dabei! Danke an alle Helfer und Organisatoren für die beste Vermarktung unserer Heimat!

Auch beim Blick nach auf den Oktober wird mir um die Unterhaltung nicht bange. Beginnend mit dem Oktoberfest auf dem Gompertshäu-

ser Weinberg (01. Oktober, 10-17 Uhr) über die Veranstaltungen zum Tag der Deutschen Einheit (Feierlichkeiten zwischen Hellingen und Allertshausen am 03. Oktober um 14 Uhr mit Einweihung des neuen „Einheitsdenkmals“) bis zu den traditionellen Gellershäuser Heimatabenden (14./15./21./22. Oktober), ist wieder ein kulturelles Komplettprogramm geboten! Auch die Regionale Museumsnacht unter Beteiligung unserer Veste Heldburg wird am 14. Oktober stattfinden. Ich freue mich bereits jetzt darauf, viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der Kurzeitung, zu den Veranstaltungen wiederzusehen!

Bereits in der September-Ausgabe der Kurzeitung habe ich auf die aktuellen Umstände in Sachen der Kommunal Finanzen hingewiesen. Der Oktober wird nunmehr auch der Monat sein, in dem wir ganz konkret zum Haushalt 2024 Verhandlungen führen. Die Rahmenbedingungen sind aufgrund drastisch steigender Lohn- und Energiekosten sowie der stark zurückgegangenen Steuereinnahmen äußerst ungünstig.

Wir müssen die Stadt aber am Laufen halten und dafür werde ich mit aller Kraft kämpfen! Es geht nämlich darum, die in den vergangenen vier Jahren geschaffenen Grundlagen für das Zusammenleben in unserer Kommune fortzuführen. Wir haben

nach der Neugründung der Stadt Heldburg im Jahr 2019 viele gute Schritte nach vorne getan. Diese spürbaren Erfolge dürfen wir nicht verspielen, nein, wir müssen vielmehr tief durchatmen und mit neuen Ideen versuchen, den Pfad des Zusammenwachsens unserer zwölf Ortsteile zu forcieren. Vor uns liegt also eine intensive Zeit, die es zu gestalten gilt.

Zum Ende meiner Ausführungen in dieser Ausgabe der Kurzeitung will ich noch zwei persönliche Freuden zum Ausdruck bringen. Zunächst einmal bin ich froh, dass wir auch das letzte große Infrastrukturprojekt 2023 beginnen können. Die Untere Burgbergstraße wird jetzt abwasser-, wasser- und straßenbautechnisch komplett saniert! Ich denke, dass wir auch diese nicht ganz so simple Gemeinschaftsmaßnahme mit dem WAVH meistern werden. Andererseits möchte ich meine Freude über das großartige, ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zum Ausdruck bringen. Zwei Beispiele sind mir dabei besonders gegenwärtig: In Käßlitz wurden die Außenanlagen von Brauhaus, Brunnen und Friedhof nahezu vollkommen in Eigenleistung hergestellt! In Gellershausen hat die engagierte Dorfgemeinschaft den Platz rund um die Kastanie in der Ortsmitte selbstständig neugestaltet! Vor diesen wunderbaren,



freiwilligen Leistungen kann ich mich nur verneigen und im Namen der gesamten Stadt ein großes DANKE SCHÖN übermitteln. Genau diese Initiativen, die stellvertretend für die vielen Ehrenamtler in unserer Stadt stehen, machen unsere Heimat erst lebens- und liebenswert!

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485 oder Fax 21486 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Chorkonzert - Stadtsingechor Halle in der Stadtkirche Heldburg

Heldburg I Am Tag des offenen Denkmals, dem 10. September gastierte der Stadtsingechor Halle in der Heldburg Stadtkirche „Unsere lieben Frauen“. Sechzig Sänger (4.-12. Klasse) präsentierten unter Leitung von Clemens Flämig und in Begleitung von Axel Gebhardt an der Orgel und am Klavier ein geistlich anspruchsvolles Programm. Es erklangen Chorwerke von Heinrich Schütz über Felix Mendelssohn Bartholdy bis hin zu englischer moderner Chormusik von John Rutter. Natürlich durfte der Gemeindegang in der gut besuchten Heldburger Stadtkirche nicht fehlen. Gemeinsam waren der Taizégesang „Meine Hoffnung und meine Freude“, „Der Mond ist aufgegangen“ und „Großer Gott wir loben Dich“ (mit berührenden neuen Texten und Vertonungen) zu hören. So hieß es u. a. in der letzten Strophe: „Ja erbarme, erbarme dich. Es bedroht der Mensch die Erde. Unsere Seele sehnt sich, dass du sprichst

ein neues „Werde!“ und ein Frieden weltweit sei. Mach für ihn uns Menschen frei.“

Während des gesamten Konzertes wurde wieder einmal deutlich, welch wunderbare Akustik unsere Kirche bietet und wie erbauend geistliche Chormusik sein kann. Ein großes Dankeschön geht an alle, die die Verpflegung und prak-

tische Umsetzung des Konzerterlebnisses ermöglicht haben: angefangen bei den ehrenamtlichen Helfern, dem Feuerwehrverein Heldburg, den Kuchenbäckern, dem Bauhof Heldburg, der Liedtafel Hellingen und natürlich dem Gemeindegemeinderat!

Auch hätten wir dieses anspruchsvolle Vorhaben nicht ohne Spon-

soren durchführen können. Deshalb bedanken wir uns ebenfalls herzlich bei der Hans Batzner GmbH, der Zimmerei Steve Greußlich, dem Kosmetik- und Fußpflegesalon – Simone Kieslich, dem tegut... Markt Heldburg – Heike Geier, dem KFZ-Meister Service Ehrhardt, der Kreissparkasse Hilburghausen, der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, der Elektrofirma Thomas Chilian und beim Burgrestaurant Helene – Dr. Peter Traut. Diese finanzielle und praktische Vorbereitung und sehr gute Zusammenarbeit ermöglichte allen Besuchern ein einmaliges geistliches Musikerlebnis.

Zum Konzerte bedachten die Gäste die Sänger mit stehenden Ovationen und entließen den Chor nicht ohne Zugabe! Dem Stadtsingechor hat es sehr gefallen, er würde gerne wieder kommen. Darauf freuen wir uns bereits heute!

Ihr Pfr. Nikolaus Flämig





Einladung zum Tag der Deutschen Einheit mit Einweihung des Einheitsdenkmals

33 Jahre Wiedervereinigung
am Dienstag, 03.10.2023, ab 14:00 Uhr
an der ehemaligen Grenze Allertshausen / Hellingen
(bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal der Gaststätte Hartleb in Maroldsweisach statt)

Programm:

14:00 Uhr Andacht

Im Anschluss:

- Ansprachen zur Grenzöffnung, Wiedervereinigung und der Einweihung des Einheitsdenkmals der Bürgermeister der Gemeinde Hellingen und Marktgemeinde Maroldsweisach
- gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung

Es laden herzlichst ein

1. Bürgermeister
Wolfram Thein

Bürgermeister
Christopher Other



Modernisierung leicht gemacht.

**Bauen Sie auf die
passende
Finanzierung.**

Dann können Sie Ihre Wünsche und Ideen sofort umsetzen. Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie gleich einen Termin bei der Sparkasse in Ihrer Nähe. Mehr Informationen finden Sie unter sparkasse-hildburghausen.de



Kreissparkasse
Hildburghausen



THÜRINGENS
TERRASSENTHERME
Bad Colberg

*Sie wollen sich
beruflich verändern?*

*Sie suchen einen
abwechslungsreichen Job
mit einer ausgeglichenen
Work-Life-Balance?*



Wir suchen:

**Physiotherapeuten
exam. Pflegefachkräfte
Altenpflegekräfte
Psychologen** m/w/d

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Gehalt
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Finanzierte Weiterbildungen
- Bis zu 4.000 € Willkommensprämie
- u.v.m.



**Bewerben Sie
sich jetzt!**

www.median-kliniken.de

MEDIAN Klinik Bad Colberg
Parkallee 1 · 98663 Heldburg OT Bad Colberg
☎ +49 (0)36871 23-2041
☎ +49 (0)36871 23-2255
✉ kl.badcolberg@median-kliniken.de

Das Renaissancebad auf der Veste Heldburg (Teil 2) von Inge Grohmann

Diese reiche Ausstattung der Badstube lässt darauf schließen, dass mehrere Personen gleichzeitig das Bad nutzen konnten. In jener Zeit erfreute man seine Gäste gerne mit einem Bad bereits zum Empfang oder auch bei längeren Aufenthalten. An hochrangigen Gästen mangelte es auf der Veste nicht, auch später noch, als Herzog Johann Casimir (1564-1633) sich dort häufig mit Freunden zu Jagden traf. Das Baden war ein beliebtes Vergnügen, man trank dabei Wein oder Bier, speiste, philosophierte, plauderte oder lauschte dem Spiel der Musikanten. In der Badstube befindet sich unter dem linken Fenster in der Wand eine größere Öffnung, die mit einer Eisentür gesichert ist. Sie wurde zur Zeit des Kinderheimes (1955-1982) dazu benutzt, um mit Hilfe von Förderbändern Brennstoffe (zuletzt mehrfach Rohbraunkohle) in die jetzt als Lagerräume genutzten ehemaligen Baderäume zu bringen. Die Badstube ist 20,5 qm groß.



Nachbildung einer Kupferwanne

Der Badstube folgt das „Anziehtüblein“. Es war mit einem einfachen Tisch und einer Lehnbank ausgestattet. Erwähnt wird für dieses in der Inventarliste von 1669 ein „steinerner Ofenfuß“, was darauf hinweist, dass sich anfangs auch in diesem Raum ein Ofen befand, der allerdings 100 Jahre später schon nicht mehr vorhanden war. Er war vom Vorsaal (Flur) aus zu beheizen, ein Hinterlader, dessen Heizraum in der Wand noch vorhanden bzw. einsehbar ist. Der Eingang dazu hat eine Höhe von 1,60 Meter. Es ist bemerkenswert, dass bei den älteren Außenansichten des Renaissancebaus (1665) nur ein Schornsteinkopf aus dem Gebäude ragt, und zwar an der Stelle, wo sich im untersten Geschoss

das Bad befand. Vermutlich handelte es sich dabei um die Heizanlage des Renaissancebades. Rauchfänge, die über das Dach hinausragten, wurden erst im 19. Jahrhundert gesetzlich vorgeschrieben.



Anziehtüblein mit Abort (Foto: Björn Chilian)

Mit einer Raumgröße von fast 20 qm ist das Anziehtüblein als Ort für Gespräche oder kleine Geselligkeiten denkbar. Dort befindet sich auch der Zugang zum Abort.

Unter dem Fenster dieses Raumes hat der Fußboden eine Öffnung, in welche zur Zeit des Kinderheimes die Brandrückstände in die Tiefe geleitet und dort von Aschekübeln aufgefangen wurden, um sie dann zur Entsorgung abzutransportieren.

Alle drei Räume sind mit nach Süden gerichteten Fenstern versehen und dadurch gut erhellt sowie zu belüften. In den alten Beschreibungen werden sie Schubfenster genannt, die jeweils mit sieben kreuzweis angeordneten Eisenstäben gesichert waren.

In jedem der drei Räume werden Bänke erwähnt. Es könnten aber auch einfache Schemel oder Stühle gewesen sein, denn für sie alle galt die gleiche Bezeichnung.

Großer Aufwand war notwendig, um Wasser zum Baden herbeizuschaffen. Im verhältnismäßig großflächigen Flur oder Saal vor den drei Räumen des Renaissancebades könnte sich auch ein Behälter zur Bevorratung mit Wasser befunden haben, denn wenn mehrere Personen gleichzeitig badeten, war viel Wasser vonnöten. Das am nächsten gelegene Reservoir war die Zisterne

im Hof. Führte sie kein Wasser, blieb nur noch der Burgbrunnen vor dem südlichen Tor.

Mit Abschluss der Arbeiten am 110 m tiefen Brunnen im Jahr 1564 war auch eine Wasserleitung vorgesehen. Dazu wurde das Wasser in ein Bassin in den oberen Teil des Brunnenturmes gehoben, um es von da über hölzerne Rohre ins Bad auf der einen und in die Burkküche auf der anderen Seite zu leiten. Der Auftrag zur Anfertigung von ca. 150 Meter Röhren war vergeben. Ob diese moderne Wasserkunst letztlich funktionierte und wie lange, ist nirgends belegt.

Zum Ausgang des 16. Jahrhunderts kam das Baden in Verruf. Man glaubte, die sich verbreitende Syphilis oder auch die Pest könnten durch die gemeinsame Nutzung von Bädern übertragen oder durch das Wasser in den Körper gebracht werden. Die folgenden Inventarverzeichnisse der Veste von 1610 und 1669 lassen schon Wannen und Zubehör vermissen. 1610 sind nur noch eine große kupferne Badewanne, der kupferne Schöpfkübel und der im Ofen eingemauerte Kessel vorhanden. Die Küche wird als „vakant“ (ungenutzt) bezeichnet. Im Anziehtüblein befanden sich noch der Tisch und eine kleine Lehnbank. 1669 gab es nur noch den Ofen in der Badstube und einige Bänke.

Die Trennwand in der Badstube ist vermutlich im 18. Jahrhundert wieder entfernt worden.

In diesem Jahrhundert wurden die Räume zum Gefängnis umfunktioniert.

Die Kochstube diente seit dem 20. Jahrhundert der Aufnahme des HeizungsOfens für die Warmwasserheizung im Französischen Bau. Ein kleinerer zweiter Ofen kam hinzu, als zur Zeit des Kinderheimes der Heidenbau für Lehrerwohnungen ausgebaut wurde. Zwei Betonträger zur Aufnahme der Heizungskessel sind auf dem Fußboden noch vorhanden. Die übrigen Räume dienten der Lagerung des Heizmaterials.

Die Löcher im oberen Drittel der Scheidewände sind Durchbrüche für ehemalige Installationsleitungen. Die Wände sind zunächst noch mit einem sogenannten Opferputz versehen, um ihnen Feuchtigkeit und Salze zu entziehen.

Inge Grohmann

ab sofort GESUCHT:

Physiotherapeut (m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



Marian Marinov

Physiotherapie Marian Marinov
Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 1857
E-Mail m.marinov@gmx.de
www.physiotherapie-marinov.de



RS Flüssiggas UG (haftungsbeschränkt)
(HOLLAND GAS)
Roy Schneider

Schalkauer Straße 43

98673 Eisfeld

Tel: 03666 322543

300185

Fax: 03666 302240

Mail: dorothee.schneider@1googlemail.com

- Propangasflaschen
- Füllung von Propanflaschen
- Füllung von CO2 - Flaschen
- Technische Gase (Praxair)
- CO2 für Schankanlagen
- Gasgeräte
- Vermittlung von Propantanks



Neue Mähroboter offiziell übergeben



Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

Gompertshausen I Am 27. August 2023, vor dem Kreispokal-Spiel der SG Gompertshausen/Hellingen gegen die SG Straufhain, fand auf dem Sportplatz in Gompertshausen die offizielle Übergabe der neuen Mähroboter an den Sportverein statt. Natürlich war Bürgermeister Christopher Other persönlich vor Ort um die Übergabe vorzunehmen.

Die Anschaffung der Mähroboter, die schon seit einiger Zeit ihre Runden auf dem Gompertshäuser Sportplatz drehen, wurde dank einer mehrstufigen Finanzierungsstrategie realisiert. So wurde dem Sportverein diese Maßnahme über eine Kombination aus Lottomitteln vom Land Thüringen, Eigenmitteln, großzügigen Spenden von engagierten Unternehmen und Bürgern und einem Zuschuss der Stadt Heldburg ermöglicht.

Seit der Installation der neuen Mähroboter kann bereits eine deutliche Verbesserung der Rasenqualität des Sportplatzes festgestellt werden. Die akkurate Schnitttechnologie der Roboter sorgt für einen gleichmäßigen Rasen, auf dem Unkraut keine Chance mehr hat. Außerdem ist der Rasen schon jetzt spürbar dichter und speichert auch mehr Wasser als in früheren Zeiten. Die symbolische Übergabe des Schecks, der den Zuschuss der Stadt

Heldburg repräsentierte, erfolgte an den Sportvorstand Thomas Treubig. Dieser bedankte sich für die große Unterstützung durch die Stadt und die vielen spendenden Unternehmen und Bürger. Er hob hervor, dass die neuen Mähroboter nicht nur die Qualität des Rasens verbessern, sondern auch Ressourcen des Sportvereins und auch der Stadt freigeben. So muss zum einen der Platz nun nicht mehr mit dem Rasentraktor gemäht werden, was Arbeitszeit und Benzin spart. Zum anderen spart sich der Bauhof der Stadt die Abfuhr des Grünschnitts, da dieser als natürliche Nährstoffzugabe auf dem Platz verbleibt. Die fachgerechte Installation der Mähroboter sowie die Schulung ausgewählter Mitglieder des Sportvereins wurde von der Firma Leicht aus Bad Königshofen durchgeführt.

Der Sportverein dankt an dieser Stelle noch einmal allen, die zur Realisierung dieses Projekts beigetragen haben. Mögen die beiden Roboschafe lange ihre Arbeit auf dem Gompertshäuser Sportplatz verrichten. Außerdem fand noch eine weitere feierliche Übergabe statt. Mit 32 Treffern sicherte sich unser Topstürmer Felix Staffel in der vergangenen Saison den ersten Platz in der Torschützenliste. Dafür wurde ihm von Sportsfreund Manfred Brehm als Vertreter des KFA die Torjägerkanone überreicht.

Im darauffolgenden Spiel wurde er dann aufgrund einer Verletzung schmerzlich vermisst. Die SG verlor das Kreispokal-Spiel gegen Straufhain mit 1-4.

Christoph Marquis auf www.gompertshausen.de

Meister Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/1482 Fax 095 64/4520
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
www.meisteroptik24.de





Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de



Kerwa is'!

Bad Colberg I 13-14 Kerwa! Diesen Ruf konnte man am letzten Augustwochenende durch die Straßen und Gässchen von Thüringens kleinsten Kurort rufen hören. Ganz Bad Colberg war wieder auf den Beinen und feierte sein Kirchlein St. Katharina. Vier Tage Kerwa – vier Tage fröhlicher Ausnahmezustand waren das Ergebnis des ehrenamtlichen Engagements der Kerwagesellschaft und ihrem nunmehr verjüngten Vorstand. Der Generationenwechsel in der Führungsriege hat sichtlich funktioniert und alle waren froh bei Anneliese und Munir im Rangerhof und im Festzelt in der Wohl ausgelassen feiern, tanzen und das gute Essen genießen zu können.

An allen Tagen war das Festgelände gut besucht. Selbst die Reha-Patienten entflohen der am Kerwafreitag aufgetretenen Havarie in der Median-Klinik und schwangen zur Musik von DJ Marco und der Band "Logo" das Tanzbein. Die Fleischerei Brehm, Mühlenhofbäckerei

Dinkel, Brauerei Reckendorfer und der Sagasser Getränkevertrieb versorgten die Gäste mit ausreichend fester und flüssiger Nahrung. Zu den Ständchen am Sonntag spielte die Kapelle BRASSlig auf. Beim Kindertanz wurde "Rucki-Zucki" und "das Rote Pferd" durch Captain NUK erst so richtig schön und selbst Pfarrer i.R. Matthias Ulrich erlebte einen unvergesslichen letzten Gottesdienst mit der Gemeinde. Ein Dank geht auch an Stefans Zeltverleih und Söhne für den reibungslosen Auf- und Abbau ihres Festzeltes sowie nach Norwegen, an Steven Lopez für die wunderschönen Fotos!

Allen bis dahin genannten und nicht genannten Helfern, Unterstützern, Dienstleistern und Musikern und natürlich Gästen möchten wir hiermit noch einmal danken. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

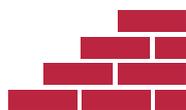
Ortsteilbürgermeister, Robin Fleck

Fotos (3): Steven Lopez



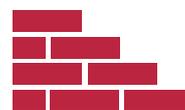
Bauer · Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt



Tel. 09765 367

Fax 09765 1218



ÖFEN

VISION

98663 Westhausen · Telefon 036875 - 600 61

www.ofenvision.de

Ulrich Lindner



Kamine

Kachelöfen

Luftheizungsbau

Zentrale Ölversorgung

Reparatur- und Wartungsdienst

Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322

98673 Crock • Schützenhofstr. 16



BUMMI-Sportfest an der Regelschule Heldburg

Die Schulanfänger 2024 des Heldburger Unterlandes legten am 14. September gemeinsam ihr BUMMI-Sportabzeichen auf dem Sportplatz der Regelschule Heldburg ab.

Beim Geschicklichkeitslauf, dem Ballzielwerfen, beim Basketball oder auf der Röllchenrutsche konnten sie ihre Bewegungsqualitäten unter Beweis stellen und lernten ganz nebenbei noch ihre zukünftigen Klassenkameraden kennen. Alle hatten viel Spaß und verbrachten einen tollen Vormittag bei bestem Wetter.

Kinderecke

Warum feiern wir den Reformationstag? Die Reformation wollte die Kirche des 15. Jahrhunderts verändern oder wiederherstellen. Dies ist auch die Bedeutung des Wortes „Reformation“. Sie begann im Jahr 1517, als Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche von Wittenberg im heutigen Bundesland Sachsen-Anhalt genagelt haben soll. Sie endete im Jahr 1648 mit dem Westfälischen Frieden. Diese lange Zeit nennt man „Reformation“.

So entstand in Deutschland die Evangelische Kirche. Diese Kirchen feiern jedes Jahr am 31. Oktober den Reformationstag. Man vermutet, dass Luther an diesem Tag im Jahr 1517 in Wittenberg die Reformation begonnen hat.

Quelle:
<https://klexikon.zum.de/wiki/Reformation>



Martin Luther und die Reformation

Hier haben sich 14 Wörter versteckt. Findest du sie?

U	G	N	M	L	J	M	V	M	A	R	G	A	R	E	T	H	E
R	C	N	W	R	N	E	S	E	H	T	E	F	I	A	K	Z	Z
E	I	K	U	E	F	G	D	B	C	J	A	H	R	O	C	O	E
T	T	X	M	Z	G	R	U	B	T	R	A	W	T	U	F	V	R
T	A	S	R	X	T	H	M	Z	V	Y	S	T	Z	U	E	D	E
I	G	A	N	N	A	E	G	I	L	I	E	H	N	T	L	V	N
W	W	U	A	B	L	A	S	S	H	A	N	D	E	L	N	P	O
E	T	U	P	W	H	J	C	R	U	I	L	T	E	J	V	F	I
G	K	I	R	C	H	E	I	W	E	O	Z	I	G	S	W	O	T
H	H	N	B	U	P	S	V	T	I	B	W	R	N	T	R	J	A
I	Y	L	M	T	D	R	J	D	E	T	E	Y	M	U	K	M	M
H	U	R	O	I	D	Z	I	V	K	P	T	U	T	R	K	M	R
N	E	B	E	L	S	I	E	E	A	U	Z	E	L	M	K	H	O
L	M	R	N	T	S	H	T	W	S	B	W	C	N	E	S	B	F
S	G	J	C	C	K	N	Q	J	P	T	N	E	L	B	B	O	E
V	Z	A	H	M	K	V	A	Q	Z	M	E	F	W	A	E	I	R
V	I	H	L	D	O	E	K	H	E	S	C	R	W	D	W	R	B
D	E	X	S	R	R	D	P	Q	W	E	R	V	C	U	D	R	G

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | | |
|------------|----------|-------------------|--------------|
| WITTENBERG | MOENCH | KIRCHE | REFORMATION |
| EISLEBEN | WARTBURG | HEILIGEANNA | STURM |
| GEWITTER | LUTHER | BIBELUEBERSETZUNG | THESEN |
| MARGARETHE | PRIESTER | HANS | ABLASSHANDEL |

Kindergarten Gompertshausen



Kindergarten Rieth



Wieder eine erfolgreiche Apfelernte

Der erste große Höhepunkt im neuen Kindergartenjahr stand in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ an: die Apfelernte mit den Kindern und Familien. Viele fleißige kleine und große Hände kamen zusammen, um Bäume zu schütteln und deren Äpfel in Säcke zu packen. Zwei große Hänger fanden den Weg nach Adelhausen zum Saftpressen. Dort war ein Teil unserer Sonnenstrahlengruppe eingeladen, dabei zuzuschauen, wie die Äpfel gepresst werden.



Wie schmecken die Äpfel nach der Pressung und was passiert mit den Resten? Wie kommt der Saft in den Karton und wie viele Liter ergeben unsere geernteten Gompertshäuser Äpfel? All diese Fragen wurden uns an diesem Vormittag beantwortet. Alle Kinder durften auch selbst Hand anlegen beim Befüllen der Beutel und beim Falten der Kartons. Die Kinder und Erzieherinnen sagen „Danke“ für diese erfolgreiche Apfelernte und den interessanten Besuch der Rodacher Fruchtsäfte GmbH.



**„Wenn man genügend spielt,
solange man klein ist,
trägt man Schätze mit sich herum,
aus denen man später,
sein ganzes Leben lang schöpfen kann“**

Astrid Lindgren

Und viele Möglichkeiten zum Spielen haben unsere Kinder in der Einrichtung, sowie im Freien, denn Spielen ist die Grundform kindlichen Lernens.

Da der September noch viele warme Sonnentage bot, nutzten wir die Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz.

Besonders das Experimentieren mit Sand und Wasser lieben die Kinder, aber auch an anderen Orten können sie ihre Spielideen verwirklichen.



Die Kurzeitung-Pinwand



3D-Dia-Vortrag
'THÜRINGEN'
02. Oktober 2023
18:30 Uhr
Haus I Seminarraum I
MEDIAN-Klinik
Bad Colberg



Ausgestattet mit einer Polarisationsbrille können Sie die projizierten Dias räumlich, wie in der Natur erlebter!

*Königin Therese von Bayern
und das
verschwundene Schloss in Thüringen*

11.10.2023
19:00 Uhr



Seminarraum 1
MEDIAN-Klinik

geboren
1792 in
Seldingstadt

gestorben
1854 in
München

Über das Leben und Wirken
der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen
und späteren Königin von Bayern
als Gemahlin des bayerischen Königs Ludwig I.
und Stifterin des Münchner Oktoberfestes



Die singenden Schwestern
Lisanne & Michele

14. Oktober 2023
19:30 Uhr
MEDIAN-Klinik



**27. Thüringisch-Fränkischer
WANDERTAG
im Rodachtal**

Di, 03.10.2023, 10 Uhr, Bad Rodach

- Treffpunkt: Brunnentempel, ThermoNatur, 96476 Bad Rodach
- 11 km und 4,5 km Touren
- Rahmenprogramm: Speisen, Getränke & Musik, Verlosung
- Infos: www.initiative-rodachtal.de & www.tourismus-bad-rodach.de



Thome

Schnellzeichner & Karikaturist



Treftsichere Karikaturen in 5 bis 6 Minuten pro Person.
am Donnerstag, 05. Oktober 2023
um 19:00 Uhr
im Eingangsbereich der MEDIAN Klinik

BILDERSCHEUNE Eigenanteil
5,00 € pro Person

Viel Vergnügen bei dieser Veranstaltung und ein tolles persönliches Erlebnis wünscht Ihnen die Touristinformation der Stadt Heldburg!



Gellershäuser Heimatabende

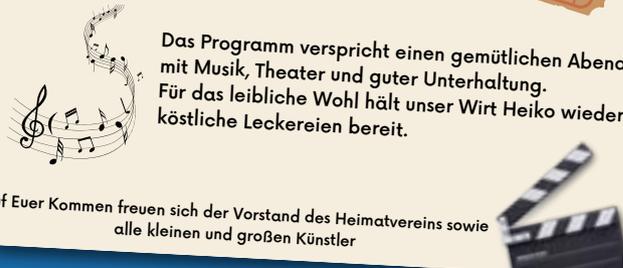
Samstag,	14.10.2023 um 19:30 Uhr
Sonntag,	15.10.2023 um 14:30 Uhr
Freitag,	20.10.2023 um 19:30 Uhr
Samstag,	21.10.2023 um 19:30 Uhr

Karten können telefonisch reserviert werden bei:
 Reinhilde Sauer (Tel.-Nr.: 036871/319784)
 Brigitte Lautensack (Tel.-Nr.: 036871/20214)

Der Kartenverkauf findet am Mittwoch, den 04.10.2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Kastanie“ statt.



Das Programm verspricht einen gemütlichen Abend mit Musik, Theater und guter Unterhaltung. Für das leibliche Wohl hält unser Wirt Heiko wieder köstliche Leckereien bereit.



Auf Euer Kommen freuen sich der Vorstand des Heimatvereins sowie alle kleinen und großen Künstler



Konzertjahr 2023

-Kirchgemeinde Heldburg-



So., 29.10.
17 Uhr



Orgelkonzert
zum Reformationstag
 mit Kreismusikdirektor
 Torsten Sterzig

Stadtkirche Heldburg
 -Eintritt frei-
 Um Spenden wird gebeten.



Liederabend

SÄNGERKRANZ RIETH

28. OKTOBER 2023
 19:00 UHR
 GEMEINDESAAL GOMPERTSHAUSEN



Wir freuen uns auf unsere Gastchöre:
 Männerchor Heldburg, Frauenchor Rentweinsdorf, Chor Erlau,
 Chor Neustadt / Rennsteig, Chor Schweickershausen,
 Sängerkranz Rieth



Scheckübergabe an die Kirchgemeinde Lindenau

Lindenau I Rechtzeitig zum Kerwa-Gottesdienst mitsamt dem Antrinken der Lindenauer Kerwa konnte ich einen Scheck über 3.000 Euro an die Kirchgemeinde Lindenau für den Neubau der Kirchentreppe übergeben.

Die denkmalgerechte Sanierung des Eingangsbereichs wurde sorgfältig in Zusammenarbeit mit dem Kreiskirchenamt geplant und nunmehr auch vollzogen. Mithilfe der einheimischen Firma GalaBau Greußlich konnte eine wunderbare

Eingangstreppe aus Sandstein erschaffen werden. Damit die Finanzierung rund wurde, hat die Stadt Heldburg auch einen gewissen Anteil geleistet und ich denke, es hat sich wirklich gelohnt.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen aus dem Gemeindegemeinderat und ebenso bei Pfarrer Nikolaus Flämig, die die Maßnahme einträchtig und zügig vorangetrieben haben. Der Kerwa-Gottesdienst mit einer starken Kir-

mesgesellschaft Lindenau hat ein würdiges Umfeld für die offizielle Scheckübergabe geschaffen. Nun fehlt nur noch der bereits im Bau befindliche, neue Zaun rund um die Friedhofsanlage, dann blicken wir wieder auf ein wunderbares Kirchensembel mitten im Ort.

Christopher Other
Bürgermeister

Verkaufsschlager „Schwibbogen Veste Heldburg“ wieder erhältlich

Heldburg I Wir freuen uns, Ihnen auch zu Weihnachten 2023 wieder den von der Firma Holzkunst Streufdorf, Henry Oehrl, entworfenen und gestalteten Schwibbogen im Motiv „Veste Heldburg“ für IHRE stimmungsvolle vorweihnachtliche Fensterbank anbieten zu können. Neu im Sortiment ist auch ein Fensterbild „Ballon mit Veste Heldburg“. Sollten Sie Interesse am Kauf dieses Liebhaberstückes haben, melden Sie sich bitte in der Touristinformation der Stadt Heldburg, Telefon: 036871 20159 oder per Mail unter info@stadt-heldburg.de.

Schwibbogen groß mit Glocken (73 cm breit)	115,00 €
Schwibbogen klein mit Mond (53 cm breit)	75,00 €
Fensterbild Ballon (33 cm hoch)	45,00 €

Wir freuen uns über viele Anfragen und „vestlich“ erleuchtete Fenster in der Adventszeit!

Touristinformation Stadt Heldburg



Die Seniorenfahrt der Stadt Heldburg war ein voller Erfolg

Heldburg I Die diesjährige Seniorenfahrt der Stadt Heldburg führte rund 50 Seniorinnen und Senioren ganz nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, das Glück liegt doch so nah“ auf unsere Heimatburg Veste Heldburg.

Man schlenderte gemeinsam durch das Deutsche Burgenmuseum und schaute sich im Kirchensaal den Dokumentarfilm zum verheerenden Brand auf der Burg im Jahr 1982 an. Die köstliche Versorgung übernahm das in diesem Jahr neu

eröffnete Burgrestaurant „Helene“. Viele Senioren kamen gemeinsam ins Gespräch und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag zusammen.

Fotos: Björn Chilian



Tourismusverein Heldburger Land e. V. schafft weitere Ruhebänke an

Heldburg I Im September konnten die vom Tourismusverein Heldburger Land e. V. für die Region angeschafften Bänke nebst einem Tisch an ihren Bestimmungsorten aufgestellt werden.

Wir bedanken uns bei den Schleusinger REHA Werkstätten Werkstatt Oberrod für die Herstellung der Bänke, bei Steffi Bonsack und ihrem Atelier Burgblick für die professionelle Bemalung sowie den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

Die Bänke laden nun hoffentlich viele Einheimische und Besucher am Radweg zwischen Bad Colberg und Ummersdorf, in der Gemeinde Westhausen und in Schweickershausen zu gemütlicher Rast ein.

Tourismusverein Heldburger Land e. V.





13 - 14 Kerwa Ummerstadt

Donnerstag, 12. Oktober 2023

18.00 Uhr gemütliches Antrinken im Rathaussaal mit musikalischer Unterhaltung

Freitag, 13. Oktober 2023

14.00 Uhr aufstellen von Deutschlands schönstem Kerwabaum auf dem Markt

19.00 Uhr traditioneller Kerwagottesdienst in der Stadtkirche St. Bartholomäus

20.00 Uhr ausgelassener Kerwotanz mit „Logo“ im Rathaussaal

Samstag, 14. Oktober 2023

08.00 Uhr Stände der Kerwagesellschaft

14.00 Uhr Pfauaufführung und Sprüche der Kerwagesellschaft

15.00 Uhr Kindertanz im Rathaussaal

20.00 Uhr ausgelassener Kerwotanz mit „Logo“ im Rathaussaal

Sonntag, 15. Oktober 2023

07.30 Uhr Stände und Narnenumzug der Kerwagesellschaft

10.00 Uhr Frühschoppen in der Weinstube

14.00 Uhr Kerwaplö und Programm der Kerwagesellschaft auf dem Markt

15.00 Uhr Kindertanz im Rathaussaal

20.00 Uhr ausgelassener Kerwotanz mit DJ Tarsten Donau im Rathaussaal und Kerwapredigt um 21.00 Uhr

Save the Date



Kürbiswettbewerb 2022
Monique und Luis Chirica aus
Völkershäusen

Kürbiswettbewerb 8.0

Heldburg I Unser beliebter Kürbiswettbewerb findet nun schon im 8. Jahr statt! Zum 31. Oktober ist wieder soweit ... Es wird gruselig. Schickt uns ein Bild eures einmaligen Halloween-Kürbisses bis spätestens 10. November per Mail an info@stadt-heldburg.de. Die Jury ernennt dann die Gewinner, deren Fotos in der Dezember-Ausgabe der Kurzeitung erscheinen werden.

Am Halloween-Kürbis-Foto-Wettbewerb darf jeder teilnehmen, einzige Bedingungen sind, dass die eingereichten Fotos:

- einen aktuellen selbst gebastelten Halloween-Kürbis zeigen
- der Einsender Urheber des Fotos ist
- der Veröffentlichung zugestimmt wird
- im JPEG-Format gesendet wird

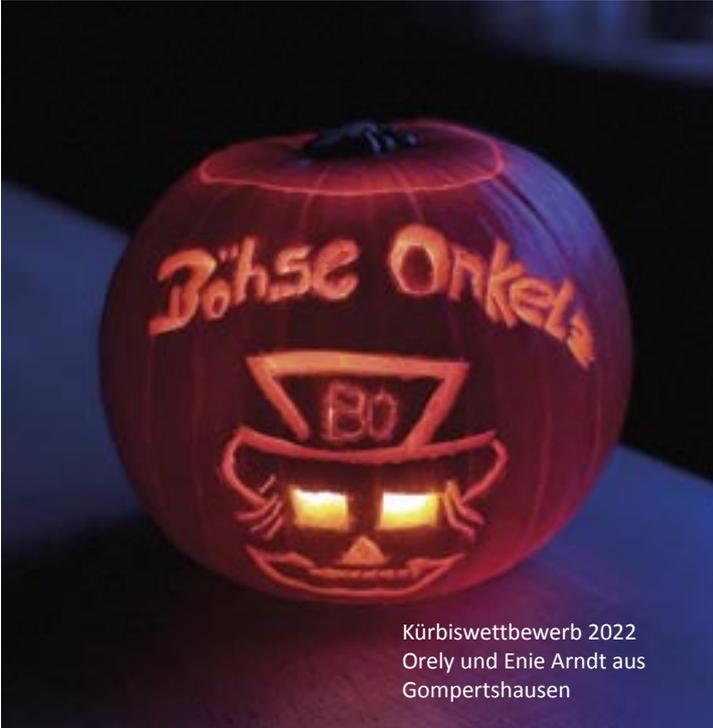
Lasst eurer Kreativität freien Lauf! Wir wünschen viel Freude beim Mitmachen und drücken die Daumen!

Melanie Mehrländer-Metzner
Touristinformation Stadt Heldburg

Schule feiert 50. Jubiläum

Heldburg I Die Schule in der Hellinger Straße feiert dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass sind verschiedene Aktionstage geplant. Für eine Fotoausstellung suchen wir aus jedem Schuljahr Einschulungs- und Schulabgangsfotos. Aber auch sonstige spannende Momente aus der Historie unserer Schule würden wir gerne zum Weihnachtsmarkt der Regelschule Heldburg am 1. Dezember 2023 zeigen. Wir freuen uns über jeden, der uns hierfür Fotos zum Einscannen zeitnah zur Verfügung stellt. Vielen Dank!

Abgabe möglich:
• MGH Heldburg • Regelschule Heldburg – Sekretariat



Kürbiswettbewerb 2022
Orely und Enie Arndt aus
Gompertshäusen

Die Gellershäuser sind nachweislich die ältesten „Unterländer“!

Grabhügelfelder aus der Frühzeit belegen, dass unsere Gemarkung Gellershausen schon wesentlich früher besiedelt war, als nach der Ersterwähnungsurkunde für Gellershausen 1157 schriftlich belegt ist. Die Namen Hildebrand und Sigfrid von Gilershusin belegen lediglich die Namen der damaligen Grundherren in Gellershausen.

Wie Professor Ernst Kaiser in seiner „Landeskunde von Thüringen“ schreibt, war die fränkische Provinz Thüringen in karolingischer Zeit thüringisch-sorbische Grenzmark.

Ein militärisch-organisiertes Bauernvolk (Soldatenbauern) drang auf thüringischem Boden mit Schwert und Pflug vor.

Unter dem Schutz von Königspfalzen und Königshöfen, die an strategisch wichtigen Punkten der alten Heerstraßen, an Flussübergängen angelegt wurden, entstanden die ersten fränkischen Siedlungen, auf -hausen, abgekürzt -sen, -s (die Häuser, die sich um einen fränkischen Herrensitz gruppierten, wie unser Gellershausen.) In der Gemarkung Gellershausen gibt es nachweislich ein Grabhügelfeld mit 8 Grabhügeln.

Die Erstuntersuchung dieses archäologischen Objektes erfolgte am 30.04.1986, die Eintragung ins Denkmalsbuch am 30.10.1996. Aus Rücksichtnahme auf die auch in unseren Zeiten noch ungehemmte Raubgraberei, die durch moderne elektronische Sonden wesentlich erleichtert ist, werden die genauen Koordinaten dieser Grabhügelanlage nicht veröffentlicht. Es wäre ein Leichtes, diese Koordinaten in ein auch jetzt für jeden frei erhältliches GPS-Gerät, die seit einigen Jahren vor allem erfolgreich in Kraftfahrzeugen Einzug gehalten haben, einzugeben und die Fundstelle zu erkunden. Selbst drakonische Strafen schrecken diese Raubgräber (Grabräuber) nicht ab, die ihr Tun teilweise als Kavaliersdelikt darstellen.

Dieses Hügelgräberfeld hat auch Bedeutung für die Besiedelungszeit unserer Gegend:

Unsere Nachbarorte Westhausen und Rieth feierten in den vergangenen Jahren stolze Geburtstage, allen voran Westhausen. Dessen Ersterwähnung ist auf einer Urkunde des Klosters Fulda auf den 8. Juni 776 datiert, deshalb feierten die Westhäuser im Jahre 2001 ihren 1.225sten Geburtstag.

Rieth wurde 1049 erstmals urkundlich erwähnt und feierte daraufhin im Jahre 1999 seinen 950sten Geburtstag. Wir Gellershäuser feierten im Jahre 2008 unser 850 jähriges Bestehen, der Namensgeber unseres Ortes war Gilaris.

Nach den Urkunden sind unsere Nachbarorte Westhausen und Rieth zwar älter als wir, aber das erwähnte Grabhügelfeld liegt in der Gellershäuser Flur und das ist möglicherweise 1.000 Jahre eher angelegt worden, als die Westhäuser und Riether in Urkunden erwähnt wurden. Also können wir Gellershäuser mit Stolz behaupten, die „ältesten“ Unterländer zu sein! Aufgrund der Tatsache, dass die Grabhügelanlage direkte Sicht zum Kleinen Gleichberg hat, könnte weiterhin vermutet werden, dass die Gräber in keltischer Zeit angelegt wurden. Auf dem Kleinen Gleichberg befand sich als Oppidum, die größte in den Norden vorgeschobene



Wehranlage der Kelten nördlich des Maines, die mit 3 Steinwällen gesichert war. Aufgrund des Druckes der von Norden eindringenden germanischen Völker gaben die Kelten den Kleinen Gleichberg als Burganlage um 100 v. Chr. auf und zogen sich in südlichere Landstriche bis ins Kernland des jetzigen Frankreichs zurück. Aber auch dort wurden die Kelten von den aus dem Norden nachrückenden Franken, den jetzigen Franzosen, vertrieben. Sie siedelten sich in der am Atlantik gelegenen Bretagne (im Westen Frankreichs) an, die meisten aber im Westen der britischen Inseln und in Irland. Heute noch leben auf Wales und der Insel Man, in Irland und Schottland Kelten. In der Bretagne wird von etwa 1 Million Menschen (keltisch) bretonisch gesprochen.

Bei allen Betrachtungen zur Besiedelungsgeschichte unserer Gegend sollten wir uns aber immer auf unsere landsmannschaftlichen Bindungen rückbesinnen: Auf der politischen und verwaltungstechnischen „Landkarte“ gehören wir als Landkreis Hildburghausen zwar zum Land bzw. Freistaat Thüringen, aber sprachlich unzweifelhaft zu den Franken. Alles, was südlich des Rennsteiges wohnt, ist fränkisch! Daher verstehen wir auch die Menschen sprachlich bis runter an den Main viel besser, als diejenigen nördlich des Rennsteiges – dort wohnen die Thüringer. Unsere südlichen Nachbarn an der Grenze des Freistaates Bayern haben sogar drei Regierungsbezirke: Oberfranken (Richtung Coburg), Unterfranken (Richtung Königshofen) und Mittelfranken bis runter nach Nürnberg. In der Zeit nach der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahre 1990 gab es sogar Bestrebungen, einen eigenen Freistaat Franken mit Regierungssitz in Nürnberg zu gründen!

Eine zweite, bisher nur vermutete Anlage mit keltischer Besiedlung befindet sich auf offe-

ner Feldflur an der Gemarkungsgrenze von Gellershausen nordwestlich der Linsenmühle zu Westhausen, schon auf Westhäuser Flur auf einem Hügel. Der ehemalige Leiter des Steinsburgmuseums Römhild, Wilfried Büttner, machte mich auf diese Stelle aufmerksam, als wir im Oktober 2001 zusammen mit Martin Fritz den Schumannstein im Gelig erkundeten.

Der Schumannstein wurde dann auf Veranlassung von Herrn Büttner fachgerecht restauriert und wieder am alten Platz aufgestellt. Leider konnte die stark verwitterte Schrift des Sandsteins nicht vollständig entziffert und wieder hergestellt werden.

Auf Hinweis unseres damaligen Pfarrers Norbert Endter nahm ich Kontakt mit dem Heldburger Pfarrer Mühlmann auf. Dieser übermittelte mir aus dem Kirchenbuch von Heldburg folgende Eintragung: „Elias Schumann, Ehemann, Bürger und Kaufmann daselbst, 46 Jahre und 4 Monate, Tod durch Schuß auf der Jagd von dem Gewehr des Dr. Cornet; Tag und Stunde des Todes: 14. Dezember 1878, Mittag 1 Uhr; Begräbnis am 17. Dezember 1878, 2 Uhr, Friedhof Heldburg mit Rede, normale Erdbestattung.“

Auf dem Foto ist rechts der Kleine Gleichberg zu sehen. Er liegt schätzungsweise 20 Kilometer nördlich der Keltengräber in der Flur Gellershausen.

Bruno Schubarth, Gellershausen



Kirchweih Maroldsweisach

12.10.2023 – 16.10.2023

In einigen Gegenden ist die Kirchweih mittlerweile zu einer mehrere Tage andauernden Veranstaltung angewachsen, die regional von unterschiedlichen Bräuchen begleitet wird. Ein fester Bestandteil ist unter anderem das Aufstellen eines geschmückten Kirchweihbaums. Auch dürfen Festtagsschmankerl nicht fehlen, diese kann man in Maroldsweisach in der Brauereigaststätte „Hartleb“ oder im Sportheim genießen. Ebenfalls kann an den Abenden zu Live-Musik getanzt werden!



KEIL
ELEKTROTECHNIK

MEISTERSERVICE • KUNDENDIENST • ELEKTROINSTALLATION

HAUPTSTRASSE 33 96126 MAROLDSWEISACH 09532/921010

Markt Maroldsweisach

Die Gastronomen und die
Marktgemeinde wünschen eine
gesegnete Kirchweih!

Freiß

Heizen mit Köpfchen

Maroldsweisach
☎ 0 95 32 / 980 280

**Sanitärinstallation
Heizungstechnik**

Straßenausstattung komplett aus einer Hand

Wolfschmidt GmbH

Tel.: 036871/270-0
Fax.: 036871/270-16
info@wolfschmidt-gmbh.de
www.wolfschmidt-gmbh.de

Lothar Heß

Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de

Auf den Spuren von Therese

Straufhain I Am 18. August 2023 begaben sich historisch interessierte Bürger aus der Gemeinde Straufhain auf Spurensuche nach Würzburg, um die Erinnerung an Kronprinzessin Therese aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Das Kronprinzenpaar Ludwig und Therese von Bayern hat in der Residenz Würzburg in den Jahren 1816 bis 1825 gelebt. Anlässlich ihrer Hochzeit auf der Münchner Theresienwiese entstand das heutige Oktoberfest. Geboren und getauft wurde Prinzessin Terese im kleinen Örtchen Seidingstadt in der heutigen Gemeinde Straufhain. Die Reisegruppe wurde durch Vertreter der Stadt Würzburg herzlich willkommen geheißen. Stadtführer Otto Junker begleitete die historisch interessierten Bürger von Straufhain auf „der Reise durch Würzburg“ und übermittelte sein umfangreiches Wissen über den Aufenthalt des Kronprinzenpaares in Würzburg – die Reisegruppe war begeistert. Frau Susanne Streichfuß vermittelte umfassende Eindrücke insbesondere über die Geschichte der Residenz, stellte das weltberühmte Deckenfresko von Balthasar Neumann und seiner Werkstatt im Treppenhause vor, führte durch den Kaisersaal und auch zur Wohnung der Familie des Kronprinzenpaares. Im St.-Kilians-Dom wurde die Schönbornkapelle besucht, in deren Gruft der Kindersarg aus Holz mit einem der neun Kinder des Kronprinzenpaares, der nur sechs Monate alt gewordenen Prinzessin

Theodolinde, steht. Auf der Alten Mainbrücke erläuterte Otto Junker in eindrucksvoller Weise die Geschichte der Stadt Würzburg und ihr Schicksal am Ende des letzten Krieges und vermittelte Eindrücke zu markanten Gebäuden der Stadt. Stadtrat Willi Dürrnagel führte im Beisein von Stadtrat Manfred Dürr durch das historische Rathaus und erläuterte die umfangreichen Wandgemälde im Ratssaal. Nach einem opulenten Essen im Alten Kranen am Main hat die Gruppe noch durch eine Stadtrundfahrt bis hinauf zur Neuen Siedlung auf dem Hubland Eindrücke von der Schönheit der Stadt Würzburg erhalten. Mit einer Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim und einem Informationsbummel durch den Rokkopark, ehemals Besitz des Hauses Wittelsbach, wurde der Aufenthalt der historisch interessierten Reisegruppe aus Straufhain bei Kaffee und Kuchen in den Main-Frankensälen abgeschlossen. Für das 200ste Jubiläum der Inthronisierung Ludwigs zum Bayerischen König Ludwig I. und Therese zur Bayerischen Königin im Jahr 2025 wurde eine Wiederholung dieser kulturhistorischen Fahrt und ein Besuch der Geburtsstätte von Prinzessin Therese in Seidingstadt, Gemeinde Straufhain in Thüringen für Würzburger Bürger zur Vertiefung und Pflege der kulturellen Bande vorgeschlagen.

Heinz Ehrhardt

Stellenausschreibung

Die Stadt Heldburg hat zum 01.01.2024 eine Stelle als **Bauhofmitarbeiter und Feuerwehrgerätewart (m/w)** in Vollzeit (z.Zt. 39 Stunden pro Woche) zu besetzen.

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten:

- Instandhaltung, Sanierung, Reinigung und in gewissen Umfang auch Herstellung von Straßen, land- und forstwirtschaftlichen Wegen und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen,
- Pflege, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätzen und sonstigen Freizeit-, Wasser- und Abwasseranlagen,
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege, • Unterstützung von (kommunalen) Veranstaltungen, • Durchführung des Winterdienstes,
- Unterhaltung und Pflege des Maschinen- und Geräteparks.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagefähigen und üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 06.10.2023 an die Stadt Heldburg, Bürgermeister Christopher Other, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg.

Wir suchen

eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

Beginn: 1. September 2024

Dauer: 3 Jahre

Wöchentliche Arbeitszeit: 39 Stunden

Suchst Du einen abwechslungsreichen Beruf mit angemessener Vergütung, vielfältigen Aufgaben und Perspektiven? Siehst Du Deinen künftigen Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung, in der Teamarbeit und Flexibilität gefragt sind und keine Routine aufkommt?

Kannst Du Dir eine intensive Beschäftigung mit Verwaltungshandeln und Rechtsvorschriften vorstellen? Hast Du zudem Interesse an wirtschaftlichen, sozialen und politischen Zusammenhängen? Dann werde bei uns Verwaltungsfachangestellte/r!

Christopher Other
Gemeinschaftsvorsitzender der VG Heldburger Unterland

Ingenieurbüro Augsten

Mitglied der Ingenieurkammer Thüringen

Olaf Augsten

Dipl.-Ing. (FH)

Lindener Hauptstraße 55
98646 Straufhain

Tel. 036875 60629

Fax 036875 61390

E-Mail: olaf.augsten@t-online.de



Kirmes im Kulturhaus Linden

26 OKT DONNERSTAG 15 Uhr Ansaufen in Saal mit der Gompertzhäuser Musikkapelle und Gremmes von Zachris aus Lengsfeld	28 OKT SAMSTAG 05 Uhr Stände im Dorf mit der Gompertzhäuser Musikkapelle 08 Uhr Kirmestanz - Köhner Gaudi 12 Uhr Aftershow BEATZZ IN DER BAR
27 OKT FREITAG 18 Uhr Kirmesgottesdienst 19 Uhr Kirmespredigt 20 Uhr Kirmestanz - Köhner Gaudi 02 Uhr Aftershow BEATZZ IN DER BAR	29 OKT SONNTAG 10 Uhr Frühstücken mit FVBA 12 Uhr Mittagstisch von Zachris aus Lengsfeld 14 Uhr Kirmespredigt 15 Uhr Kinderkirmes mit Kaffee und Kuchen

Halber Eintritt für alle Kirmesgesellschaften ab 5 Personen im Kirmesbier



Kurzzeitung ist Heimat!

KAMINOFEN WeRa E1

1290,- €
nur 990 €

Top-Angebot! Specksteinöfen aus Finnland

Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39
Tel.: 036873 20893, Mobil: 0175 7571548, Fax: 036873 68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau
- Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütliche Wärme

Specksteinöfen von NunnaUuni

2 bis 3 Stunden heizen – 20 Stunden Wärme genießen

Regionale Museumsnacht 14.10.2023

Burgen- und Festungsbau

Heldburg I Passend zum diesjährigen Motto zeigt das Deutsche Burgenmuseum in einer Sonderausstellung die Geschichte des Festungsbaus am Beispiel der Veste Heldburg. An alten Plänen und Modellen ist der Aufbau und die Funktionsweise der alten Wehranlage dargestellt. Aber auch praktisch darf man an diesem Abend die Funktionsweise alter Hebewerkzeuge, wie der Steinzange, ausprobieren. Zudem ist vom Turm aus, die nächtliche Umgebung des Heldburger Unterlandes zu bewundern. Wer sich nicht so weit nach oben traut, findet in der Remise die Ausstellung „Lautlose Jäger der Nacht“ in der die tierischen Jäger des Burgberges vorgestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum Erfurt sind hier Fledermaus, Fuchs und Co. ausgestellt. Auf dem Burghof lädt das Burgenrestaurant HELENE zum Verweilen ein. In stimmungsvoller, gemütlicher Atmosphäre kann man hier bei verschiedenen Leckereien die späten Abendstunden auf der Veste Heldburg genießen.

Ein Tag auf der Burg!

Heldburg I In den Herbstferien lädt das Deutsche Burgenmuseum Mamas und Papas, Omas und Opas samt ihren (Enkel-)Kindern auf die Veste Heldburg ein. Das Ferienprogramm verspricht spannende Einblicke in das Leben im Mittelalter für die ganze Familie – vom Schreiben mit Tinte und Feder bis zur Erkundung der alten Festungsanlagen. Die Ferien bietet Anlass, um einen ganzen Tag auf der Burg zu verbringen. Nach den Ferienprogrammen haben Teilnehmende die Möglichkeit, individuell die Veste sowie die aktuellen Sonderausstellungen zu erkunden und beispielsweise mehr über die lautlosen Jäger der Nacht, die heimischen Fledermäuse auf der Veste Heldburg, zu erfahren. Auch das Burgrestaurant „Helene“ lädt mit seiner Panorama-Terrasse zu Kaffee und Kuchen ein. Neben dem guten Essen ist auch der einzigartige Blick von der „Fränkischen Leuchte“ auf das Heldburger Unterland ein wahrer Genuss.

Um Anmeldung für die einzelnen Ferienprogramme wird im Deutschen Burgenmuseum Veste Heldburg gebeten: 036871/21210 oder service@deutschesburgenmuseum.de .

Ferienangebot „(Groß-)Eltern-Enkel-Tag – Die mittelalterliche Schriftkultur“

Am Donnerstag, den 5.10., erfahren (Groß-)Eltern und ihre Enkel-(Kinder) von 10.30-12.00 Uhr viel Interessantes über die Schriftkultur im Mittelalter: Mit welchen Schreibgeräten wurde damals geschrieben, als Kugelschreiber, Füller oder Bleistift noch nicht gängige Schreibmittel waren? Eine interaktive Führung durch das Burgenmuseum gibt Antwort auf diese Frage. Im Anschluss

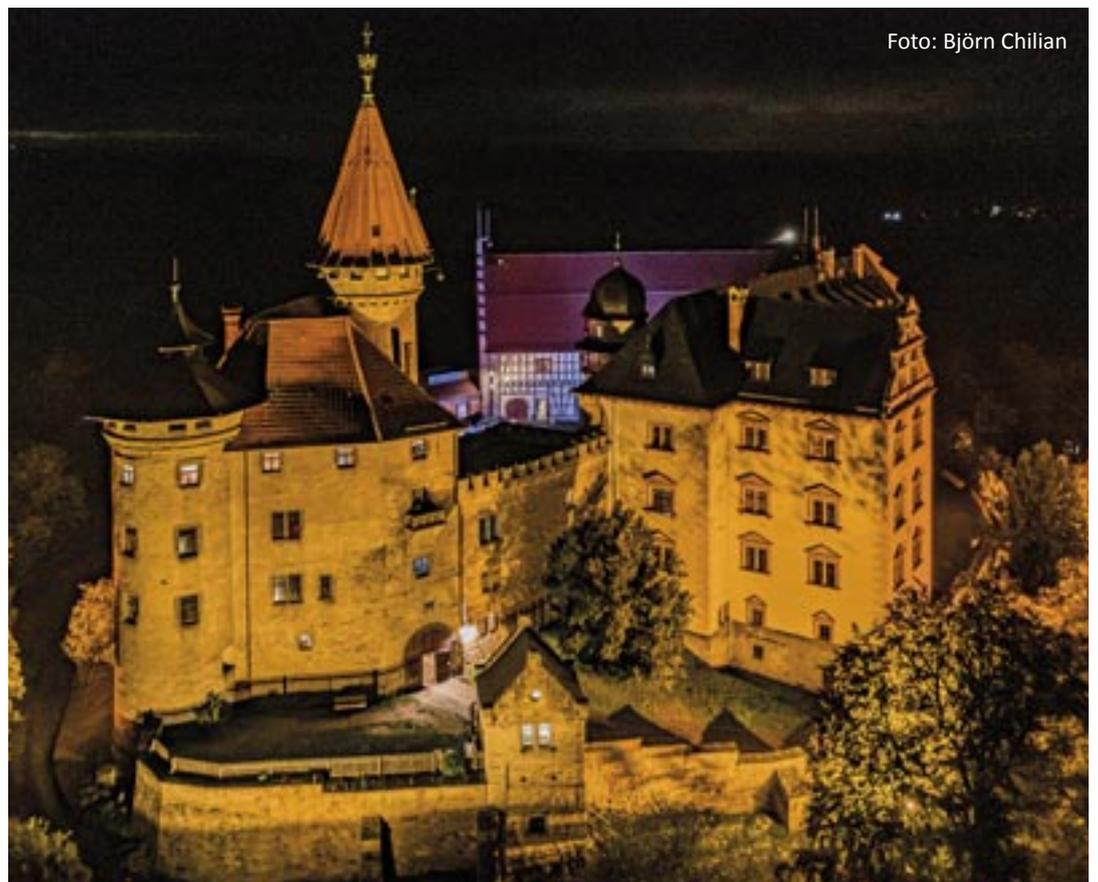


Foto: Björn Chilian

kann sich selbst im Schreiben mit Gänsefeder und Tinte ausprobieren. Gemeinsam kann herausgefunden werden, wer am wenigsten kleckst oder gar die schönste Handschrift hat.

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Zu zahlen ist der Museumseintritt zzgl. 1,50 € Materialkosten pro Person. Eine Familienkarte kostet 14,00 € und kann auch von Großeltern samt Enkel(n) genutzt werden.

Halloween auf der Veste

Schaurig-schönes Gruseldinner mit Graf Dracula

Heldburg I Am Dienstag, dem 31.10., wird es gruselig auf der Veste Heldburg, wenn Graf Dracula von 16.00 bis 20.00 Uhr zum schaurig-schönen Gruseldinner an Halloween einlädt.

Graf Dracula aus dem weit entfernten Transsilvanien ist weit gereist, um die Veste Heldburg zu besuchen. Grund genug, um seinen Besuch mit einem Halloween-dinner zu feiern. Geladen sind alle kleinen Monster, Gespenster, Unholde und Hexen, die an diesem Nachmittag gerne auch verkleidet zu Tisch erscheinen dürfen. Gestärkt von blutroten Getränken, Würstchen-Fingern, leckeren Geister-Muffins und weitere gruselige Köstlichkeiten können sich Kindern von 7-12 Jahren auf schaurige Gruselspiele und eine

Abendwanderung rund um die Veste Heldburg freuen. Wer zudem die lautlosen Jäger der Nacht entdeckt, erhält eine kleine Überraschung.

Das schaurig-schöne Gruseldinner ist ein Angebot des Deutschen Burgenmuseums Veste Heldburg in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Heldburg, dem Burgrestaurant „Helene“ und dem MuseumsNetzwerk Süd e.V. Die Kosten für das Halloweenprogramm und Verpflegung belaufen sich auf 17,00€ pro Kind.

Um Anmeldung wird im Deutschen Burgenmuseum gebeten: 036871/21210 oder service@deutschesburgenmuseum.de . Bitte eine Taschenlampe mitbringen!

Ferienangebot „Die Festungsanlagen der Veste Heldburg – Eine Familienführung“

Stolz thront die Veste Heldburg auf dem Kegel eines erloschenen Vulkans. Den Namen „Veste“ verdankt die Heldburg ihren Festungsanlagen, die bei genauem Hinschauen noch zu erkennen sind. Passend zur neuen Sonderausstellung „Die Veste Heldburg als Festung“ sind große und kleine Museumsgäste am Donnerstag, den 12.10., von 10.30-12.00 Uhr auf eine spannende Entdek-

kungstour eingeladen. Es gilt das Gelände rund um die Burg zu erkunden und auf die Suche nach den Resten der alten Festungsanlagen zu gehen, die einst die Veste Heldburg umgaben. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Zu zahlen ist der Museumseintritt. Eine Familienkarte kostet 14,00 € und kann auch von Großeltern samt Enkel(n) genutzt werden.



- * Weihnachtsmenüs *
- * Buffets *
- * à la carte *

Burgstraße 1
98663 Heldburg
Tel.: 036871 309944

weitere Infos unter:
www.restaurant-veste-heldburg.de

**Alle mögen
Weihnachtsfeiern -
keiner mag die Planung!**

Wir lieben es!
Jetzt rechtzeitig bei uns reservieren!



Summer-Ending war voller Erfolg

Heldburg I Was für ein grandioser Spätsommerabend auf der Veste Heldburg. Einige hundert Fans der Rockmusik pilgerten Anfang September auf den Burgberg, um die Summer-Ending-Party zu genießen. Die Veranstalter der Stadt Heldburg, des Fördervereins Veste Heldburg, der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und des Burgrestaurants Helene haben mit dieser Veranstaltung einen Meilenstein auf der Veste Heldburg gesetzt. Die Bandmitglieder von F.A:T:E: sorgten den ganzen Abend für Sommerfeeling mit Guter-Laune-Rock-Musik. Veranstalter und Publikum waren sich einig, dass so eine Veranstaltung im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden soll!

Die Ausstellung über Dr. phil. h.c. F. K. Müller von der Werra

- den Mitbegründer des Dt. Sängerbundes • den Dichter des Dt. Sängergrußes, sowie vielen Liedern, Gedichten und Büchern im Zeitraum von 1846 bis 1881

**am 8. und 22. Oktober 2023
von 14:00 bis 15:30 Uhr geöffnet:
in Ummerstadt: Kaplanei, Kirchhofsweg 26**

Einen Vortrag gibt es am 8.10.23, um 14:00 Uhr

Seinen 200. Geburtstag feiern wir mit Euch am 14.11.2023, um 18:00 Uhr in seinem Geburtshaus, der Ummerstädter Kaplanei.

*Wir, der Historische Verein Ummerstadt, würden uns sehr freuen,
Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!*

*Für Gruppen ab fünf Personen können unter Tel.: 036871 390023
zusätzliche Termine vereinbart werden.*



Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstraße 1
98663 Heldburg
Tel.: +49 (0) 36871 / 21210
service@deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten

April – Oktober
Di - So 10:00 – 17:00 Uhr

Jan + Feb + Nov
Sa + So 10:00 – 16:00 Uhr

März
Di - So 10:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen in Thüringen (auch montags)
geöffnet, außer am 24., 25. und 31. Dezember.



NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG

TERMINE OKTOBER 2023

- Fr 6.10. 17:00-21:00 Wellnessabend & Kosmetik für interessierte Mädchen *
- Mo 9.10. 15:00 Töpfern für Jung und Alt *
- Di 10.10. 12:00 Wanderung mit Picknick für alle Generationen *
- Mi 11.10. 09:00 Ehrenamtsstammtisch
- Do 12.10. 13:00 Ferienprogramm „Herbstschmuck filzen“*
- Do 12.10. 14:00-16:00 Sprechstunde des Medienmentors
- Do 12.10. 14:00-17:00 Treffen für Elektronikinteressierte *
- Sa 14.10. 18:00-23:00 Im Rahmen der regionalen Museumsnacht stellen wir historische Elektrogeräte aus.
Infos unter <https://regionale-museumsnacht.de/>
Für das Leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
- Mo 16.10. 15:00 Töpfern für Jung und Alt *
- Mo 16.10. 17:00-19:30 Vortrag zur Vorsorgevollmacht mit Y. Maul im Ratssaal
- Di 17.10. 13:30 Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte absprechen!
- Mi 18.10. 09:00 Ehrenamtsstammtisch
- Do 19.10. 13:30 Kreativ AG*
- Mo 23.10. 15:00 Töpfern für Jung und Alt *
- Di 24.10. 13:30 Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte absprechen!
- Di 24.10. 15:00 Seniorennachmittag mit Gesundheitsvortrag
- Mi 25.10. 09:00 Ehrenamtsstammtisch
- Do 25.10. 13:30 Kreativ AG*
- Do 25.10. 14:00-15:00 Sprechstunde des Medienmentors
- Do 25.10. 14:00-16:00 Treffen für Elektronikinteressierte *
- Do 26.10. 15:00-18:00 Repaircafé „Wegwerfen war gestern“
- Mo 30.10. 15:00 Töpfern für Jung und Alt *
- Di 31.10. 16:00-20:00 Halloween auf der Burg *

* Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bitte unter 036871 52077 oder 036871 21816 oder per E-Mail unter info@mgh-heldburg.de



Am Familientag gab es viele Highlights zu sehen. Ein großer Dank geht an die Blaskapelle der Regelschule Heldburg, an den Kindergarten Heldburg, an die Gummibären Hellingen, an die Dorfspatzen Gellershausen und an die vielen anderen fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Einkehr

Im schönen Haus nahe der Heldburger Kreck, begegnet sich Jung und Alt recht nett.

Bei verschiedenen Veranstaltungen, organisiert vom Team recht fein, gibt es Gespäche und Spiele für Groß und Klein.

Von der Krabbelgruppe bis hin zu den Senioren werden hier immer neue Ideen geboren.

Für uns Kinder ist es so Brauch, denn Ferienbeschäftigungen gibt es hier auch.

Man kann töpfern, filzen und gestalten, Stadtführungen mitmachen und Vorträge haben.

Manchmal das Ziel die Veste Heldburg ist, sie zu erkunden, kreativ zu sein und eine Übernachtung dort war sicherlich recht fein.

Eine Kreativ-AG es hier auch gibt, Pflege des Insektenhotels ist bei ihnen sehr beliebt.

Ist dein Radio einmal kaputt, so wirf es nicht auf den Schutt! Geh zum „Repaircafé“ von Thomas Riedel, vielleicht bekommst du es ganz dann wieder!

Auch Blutspendeaktionen in diesem Gemeinschaftshaus stattfinden – sorgst du für die Gesundheit, Hilfe und natürlich auch für's Wohlbefinden.

So, nun haben wir einiges erzählt von diesem guten Haus und ihr sollt ab und zu auch einmal versuchen, dieses Mehrgenerationenhaus mit all seinen Attraktionen zu besuchen!

Dies Gedicht wurde extra für diesen Tag von Doris Rottenbacher geschrieben.



Das MGH war unterwegs bei einem Kindergeburtstag in Hellingen. Die Kinder filzten mit viel Geschick Blumen und gestalteten eine Lichterkette, die sie noch lange an diesen toll Tag erinnern wird.

Öffnungszeiten des MGH:

- Dienstag 9-17 Uhr
 - Donnerstag 9-17 Uhr
- und zu den Veranstaltungen



HANS-WURST-KERMES

IN GLEICHAMBERG

vom 09. bis 12. November 2023

Do. 09.11.	19:00	Antrinken der Kirmes in den Gaststätten des Ortes
Fr. 10.11.	10:00	Kirchweihgottesdienst
	20:00	Kirmestanz mit „Die Hüttenbrenner“
	24:00	Einmarsch der Hans-Würst
Sa. 11.11.	08:00	Ständelich durch den Ort
	10:00	Frühshoppen im Kulturhaus mit den Gleichbergmusikanten
	14:30	Kindertanz
	20:00	Kirmestanz mit „Die Hüttenbrenner“
So. 12.11.	10:00	Gemütlicher Frühshoppen in den Gaststätten des Ortes
	13:00	Traditioneller Umzug durch den Ort & Verlesen der Kirmespredigt
	15:00	Kindertanz
	20:00	Kirmestanz mit „Die Hüttenbrenner“
	24:00	Beerdigung der Kirmes

Es laden herzlich ein: Die Kirmesgesellschaft des TSV 08 Gleichamberg, die Kapellen sowie unsere Wirte.



Landgasthaus Gleichamberg

Schäfersgasse 15 • 98630 Römhild

Ottmar Winkler, & Steffen Oebser-Winkler
Tel. 036875 60453 • Küche 036875 69982
E-Mail: Landgasthaus-Winkler@web.de
www.landgasthaus-winkler.de.tl



Schumann-Elektro

Alles mit Strom

Inh. Wilfried Schumann
Elektromeister

Gleichamberg • Schmiedgasse 7
98630 Römhild
Telefon 036875 60467
Telefax 036875 61567
E-Mail schumannelektro@aol.com
Internet www.schumann-elektro.de



Ihr persönliches Reisebüro **extra TOURS**

- Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Citytrips
- Wellnessreisen
- Rundreisen
- Busreisen

Thomas & Annette Frank
Schmiedgasse 9
98630 Römhild OT Gleichamberg
☎ +49 1514 0093737
☎ 036875 60456
✉ annette.gleichamberg@gmx.de

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser
Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild

Landschaftsbau



Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg, Christopher Othar, Termine nach Vereinbarung, Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg, Thomas Riedl am 02.10. und 26.10. von 17 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182) nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 036871 21816.

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel.: 036871 20159
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement

Öffnungszeiten Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr

Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, info@mgh-heldburg.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, Mail: info@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr

März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr

April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet. Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

November und März

Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember

Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar

geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr

Feiertage 09:00 Uhr - 11:00 Uhr und

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicrufnummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.

Bereitschaft

Sonntag,	01.10.2023	Theresen-Apotheke Hildburghausen
Samstag,	07.10.2023	Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
Sonntag,	08.10.2023	Lindenapotheke Heldburg
Samstag	14.10.2023	Mohren-Apotheke Römhild
Sonntag,	15.10.2023	Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
Samstag,	21.10.2023	Apotheke am Straufhain Streufdorf
Sonntag,	22.10.2023	Markt-Apotheke Eisfeld
Samstag,	28.10.2023	Apotheke am Markt Hildburghausen
Sonntag,	29.10.2023	Apotheke am Straufhain Streufdorf
Montag,	30.10.2023	Mohren-Apotheke Römhild
Dienstag,	31.10.2023	Schlosspark-Apotheke Hildburghausen

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

01.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
22.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gellershausen

01.10. 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Gompertshausen

31.10. 10:00 Uhr Reformationsgottesdienst

Heldburg

01.10. 10:00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst

08.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

29.10. 17:00 Uhr Orgelkonzert mit KMD

Sterzik

Hellingen

01.10. 10:00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst

03.10. 14:00 Uhr Gottesdienst an der Grenze

22.10. 14:00 Uhr Gottesdienst

Käbblitz

15.10. 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Lindenau

01.10. 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

15.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

Poppenhausen

08.10. 14:00 Uhr Gottesdienst

31.10. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

Rieith

08.10. 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Schlechtsart

01.10. 10:30 Uhr Gottesdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg, OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4

Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Medienservice I Verlag

Johannes-Brahms-Straße 4

98617 Meiningen

Neu: Tel.: 0162 4250356

Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.

E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen

Tel. 036871 21184

Börner PR Gerd Börner 0162 4250356

Vertrieb:

Eigenvertrieb Stadt Heldburg

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!

Schweickershausen

29.10. 10:30 Uhr Gottesdienst

Ummerstadt

01.10. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst

03.10. 10:00 Uhr Gedenkgottesdienst am

Ummerstädter Kreuz

13.10. 19:00 Uhr Kirmsgottesdienst

Westhausen

08.10. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst

31.10. 18:00 Uhr „Licht und Ton“

50-jähriges Jubiläum

Eisfeld I Der Vogelzuchtverein 1973 Eisfeld e.V. feiert sein 50-jähriges Jubiläum und lädt herzlich zur großen Jubiläumsschau ein! Die Veranstaltung findet am 30. September und 01. Oktober 2023 von 9.00 bis 17.00 Uhr statt und markiert einen besonderen Meilenstein in der Geschichte des Vereins.

Die Jubiläumsschau wird im Vereinsgelände, Am Eichholz, 98673 Eisfeld, abgehalten. Diese Lage direkt an der Autobahn und neben dem Sportplatz ist leicht zu erreichen und gut ausgeschildert. Parkplätze sind direkt am Vereinsgelände ausreichend vorhanden.

Die Gäste erwartet eine faszinierende Vielfalt an Vögeln aus allen

Kontinenten der Welt, darunter Papageien, Sittiche, Amazonen, Finken, einheimische Vögel, Fasane, Enten und viele weitere exotische Arten.

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit diese wunderschönen Geschöpfe hautnah zu erleben. Der Genuss für den Gaumen kommt mit Köstlichkeiten vom Grill, selbstgebackenen Kuchen sowie heißen und kalten Getränken natürlich auch nicht zu kurz. Für Vogelliebhaber und Züchter wird auch einen Vogelverkauf angeboten. Dies ist eine großartige Gelegenheit, um sich den eigenen gefiederten Freund nach Hause zu holen oder auch sich gründlich zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Ob Züchter, Interessierte oder Familien mit Kindern, es gibt für alle viel zu sehen und zu erleben. Die Mitglieder des Vogelzuchtvereins 1973 Eisfeld e.V., freuen sich darauf, viele Gäste bei der Jubiläumsschau willkommen zu heißen. Ein Besuch lohnt sich für Groß und Klein.





Schulanfang-Event in Ummerstadt

Ummerstadt I Am Sonntag, 3. September 2023 fand in Ummerstadt der regionale Familiengottesdienst zum Schulanfang statt. Eingeladen waren alle Schulanfänger und Kids4Jesus der Region Süd aus dem Heldburger Unterland. Im Gottesdienst wurden die Kinder durch Diakon Strümpfel und Pfarrer Flämig gesegnet. Die Mitmachgeschichte von der Sturmstillung (Markus 4) war für die Kinder ein schönes Erlebnis. Es mussten viele Bewegungen und Geräusche für Sturm, Wind, Regen und Wellen nachgestellt werden. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern und Gemeinde waren hier gefordert, mitzuhelfen. Der Gemeindegottesdienst hatte anschließend zu einem Familiengemeindefest rund um die Stadtkirche Ummerstadt eingeladen. 50 Kinder wurden durch „Kinderzeit mit Adelheid“ bestens unterhalten. Neben verschiedenen Wettspielen und Hindernisparcours waren die Bingo-Runden das Highlight. Natürlich wurden auch Luftballons modelliert und fleißig Buttons kreiert.

Ein Karikaturenzeichner war auch jederzeit belagert, jede und jeder ob groß oder klein, wollte gern ein Bild von ihm gezeichnet haben. Der Erlös wurde für die Orgelsanierung gespendet. Auch die Initiative Rodachtal war mit einem Infostand vertreten.

Ein Food-Truck, passend zum Thema Schulanfang, sorgte mit Schultütenpizza und Pommes aus der Schultüte bestens für das leibliche Wohl aller Gäste. Alle Kinder sind recht herzlich zu den regelmäßig stattfindenden Kids4Jesus-Terminen eingeladen. Kommt doch vorbei. Wir freuen uns auf euch!

*Rieth: montags 15:00 Uhr,
Gompertshausen: montags 16:30 Uhr
Hellingen: mittwochs 15:00 Uhr
Westhausen: donnerstags 16:30 Uhr
Ummerstadt: freitags 15:00 Uhr
Heldburg: freitags 16:30 Uhr*

Albrecht Strümpfel
Diakon



Plankirmes in Eishausen

vom 12. bis 15. Oktober 2023

Donnerstag 12.10. Kirmesessen
Freitag 13.10. + Samstag 14.10.
„Die Hüttenbrenner“

Sonntag, 15.10.
Kindertanz + Predigt

Eisenacher

Matthias

Malermeister

Telefon: 03685 702713
Fax: 03685 702714
Mobil: 0152 02040382
malermeister.eisenacher@web.de

Eishäuser Hauptstraße 137
98646 Straufhain

KFZ-LACKIERWERKSTATT

Marko Heim

Eishausen
Hintere Gasse 122
98646 Straufhain

Tel. 03685 401206
Mobil: 0172 9749354

01. Oktober 2023

- Oktoberfest auf dem Weinberg Gompertshausen
- 18:30 Uhr Lachyoga
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

03. Oktober 2023

- 10:00 Uhr Thüringisch-Fränkischer Wandertag der Initiative Rodachtal, Treffpunkt: Brunnentempel ThermeNatur Bad Rodach
- 14:00 Uhr 33 Jahre Wiedervereinigung zum Tag der Deutschen Einheit an der Grenze Hellingen - Allertshausen
- 18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

06. Oktober 2023

18:30 Uhr Qi Gong
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

08. Oktober 2023

18:30 Uhr Klangerlebnis
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

10. Oktober 2023

18:30 Uhr Tankstelle für die Seele
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

12. Oktober 2023

18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

13. Oktober 2023

18:30 Uhr Qi Gong
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

14. Oktober 2023

- 19:30 Uhr Heimatabend Gellershausen
Gaststätte „Zur Kastanie“

15. Oktober 2023

- 14:30 Uhr Heimatabend Gellershausen
Gaststätte „Zur Kastanie“
- 18:30 Uhr Stille & Klang
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

16. Oktober 2023

18:30 Uhr Yoga
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1 Ebene 4, Entspannungsraum

17. Oktober 2023

18:30 Uhr Lachyoga
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

19. Oktober 2023

18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

20. Oktober 2023

- 18:30 Uhr Qi Gong
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum
- 19:30 Uhr Heimatabend Gellershausen
Gaststätte „Zur Kastanie“

21. Oktober 2023

- 19:00 Uhr Heinz Erhardt-Lesung mit Michael Asad
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 3, Seminarraum 1
- 19:30 Uhr Heimatabend Gellershausen
Gaststätte „Zur Kastanie“

22. Oktober 2023

18:30 Uhr Klangerlebnis
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

23. Oktober 2023

18:30 Uhr Vipassana-Meditation
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1 Ebene 4, Entspannungsraum

24. Oktober 2023

18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

26. Oktober 2023

18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

27. Oktober 2023

- 18:30 Uhr Qi Gong
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum
- 19:00 Uhr Vortrag „Pacific Coast Highway“ mit Sigrid Wolf-Feix
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 3, Seminarraum 1

28. Oktober 2023

- 19:00 Uhr Buchlesung „Lachen bis der Arzt geht“ mit U.S. Levin
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 3, Seminarraum 1

29. Oktober 2023

18:30 Uhr Tankstelle für die Seele
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

31. Oktober 2023

- 18:30 Uhr Stille & Klang
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum
- Halloween-Abend am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Völkershäuser



Reich Bestattungen & Trauerhilfe
Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen	Eisfeld
Schlossberg 1	Oberend 9
03685 707878	03686 322320
www.bestattungen-hildburghausen.de	
info@bestattungen-hildburghausen.de	